

Musikstunde

Jazz global – Finnland

Von Konrad Bott

Sendung vom 4. Mai 2024

Redaktion: Dr. Bettina Winkler

Produktion: SWR 2024

SWR Kultur können Sie auch im Webradio unter www.swrkultur.de und auf Mobilgeräten in der SWR Kultur App hören.

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swrkultur.de/app>

Mit Konrad Bott - schön, dass Sie dabei sind! "Finnland" - dieses Wort klingt für viele nach Polarkreis und Ende der Welt, nach dunklen Tagen und Waldeinsamkeit. Aber, die Finnen sind nicht nur laut "Weltglücksbericht" zum siebten mal in Folge das glücklichste Volk der Welt, sie haben auch jede Menge Humor. Dem spüren wir in der kommenden Stunde nach und starten mit einem launischen Stück aus der Feder von Finnlands Scatgesangs-Ikone Mirja Mäkelä - hier ist "The Kicker".

Musik 1

Komponistin: Mirja Mäkelä

Titel: The Kicker

Interpretin: Mirja Mäkelä

Labelcode: LC 17707 / EAN oder Bestellnummer: JAPACD-006 /

Label: Suomen Jazz & Pop Arkisto

Album: Laulajia Jazztunnelmissa – Singers In Jazz Mood Vol. 6: 1970–1996

Länge (freistehend): 3:11

"The Kicker" von und mit Mirja Mäkelä.

Ein bisschen - aber natürlich nur ein bisschen - weniger präzise im Gesang als Frau Mäkelä ist der König des absurden finnischen Humors Mauri Antero Numminen. Über ihn ist irgendwann mal geschrieben worden, er sei der "finnische Helge Schneider" und ja, man kann da schon parallelen ziehen: vordergründig absurde Texte mit zum Teil doppeltem philosophischem Boden, die Liebe zum Jazz und sogar Bart und Frisur sind irgendwie ähnlich. Aber erstens ist Numminen 15 Jahre älter als Schneider und zweitens zieht er das Dadaistische und Absurde - zumindest in meinen Augen - noch konsequenter und weniger klamaukig durch, wie Helge Schneider. Zum Teil so radikal, dass ein paar seiner Lieder in den 60ern verboten worden sind und er selbst Auftrittsverbote bekommen hat, weil seine Texte politisch zu unbequem und sexuell zu aufgeladen waren. Das "Handbuch des Geschlechtslebens" bei einem Konzert zu vertonen, war dann wohl doch etwas viel für die Gesellschaft damals. Ein bisschen zahmer ist seine Interpretation von Glenn Millers "Moonlight Serenade" - "Kuutamoserenedi". In Numminens Text mischen sich dazu verklärte romantische Bilder von einem Pärchenpicknick im Wald mit Hunger und Geilheit.

Musik 2

Komponist: Glenn Miller / Arr. M.A. Numminen

Titel: Kuutamoserenedi

Interpreten: Mauri Antero Numminen & Uusrahvaanomaisen Jatsiorkesterin Parhaat

Labelcode: LC 241254 / EAN oder Bestellnummer: 0602537164110

Label: Siboney OY

Album: Tunnelmassa

Länge (freistehend): 3:15

Musik 3

Komponistin: Kaisa Mäensivu

Titel: Eat Dessert First

Interpret: Kaisa`s Machine

Labelcode: LC 75427 / EAN oder Bestellnummer: k.a.

Label: Siboney OY

Album: Taking Shape (EP)

Länge (freistehend): 4:03

Kaisa Mäensivu war das, mit ihrem Quartett "Kaisas Machine" und ihrem Stück "Eat Dessert First". Die Bassistin ist eine der bekannteren finnischen Jazzerinnen. Sie ist künstlerische Leiterin vom Savoy Jazz Festival in Helsinki, lebt aber schon seit längerem in New York, was ihren Sound maßgeblich beeinflusst hat.

Sie selbst singt auch ganz großartig, aber ich wollte hier mal ihr Bassspiel in den Vordergrund stellen.

Wie prominent der Gesang in Finnland ist, das zeig ich Ihnen lieber mit einer reinen Acapella-Truppe: Sari Kauranen, Anita Lehtola, Timo Väänänen, Hanni-Mari Autere, bilden zusammen das Gesangsquartett "Loituma". Sie haben sich auf finnische Volksmusik spezialisiert und sind durch einen Zufall zum digitalen One-Hit-Wonder geworden. 1996 haben die vier ein Volkslied aus Südost-Finnland aufgenommen, es heißt Levan Polkka (also "Levas Polka") und handelt von einem Mädchen, das heimlich nachts verbotenerweise Polka tanzen geht. Loituma hatten das Stück sehr humorvoll für ihre Stimmen arrangiert mit einigen Scat-Passagen und es hätte wohl nur wenige Menschen über ihre CD erreicht, wäre da nicht die Internetkultur gewesen. Durch den putzigen Scat-Charakter, den Loituma dem Stück gegeben haben, sind diverse Videos im Internet mit dem Sound unterlegt worden - zuletzt hat ein bekannter türkischer Straßenmusiker den Song gecovered. Zusammen mit der Videomontage von einer Katze, die scheinbar mit dem Kopf zum Rhythmus nickt, ist die Musik durch die Decke gegangen und viele haben nach der Loituma-Version gegraben. Hier ist sie: "Levan Polkka".

Musik 4

Komponist: Traditional / Arr. Loituma

Titel: Levan Polkka

Interpret: Loituma

Labelcode: LC 38597 / Apple Music ID (digital only): 1444440380

Label: Hit! Records

Album: Leva`s Polka

Länge (freistehend): 2:36

Musik 5

Komponist: Frederik Emil Bülow

Titel: Ninth Row of the Fifth Floor

Interpreten: JAF Trio

Labelcode: LC 712612 / EAN oder Bestellnummer: WJCD25

Label: We Jazz

Album: JAF Trio

Länge (freistehend): 4:22

Treppen ins akustische Nirgendwo, Gänge, die in sich selbst enden - Das JAF-Trio mit "Ninth Row of the Fifth Floor". Das JAF-Trio ist ein noch ziemlich junges Trio. Die drei Buchstaben J, A und F, sind ganz einfach die Anfangsbuchstaben der drei Vornamen - von Joonas Tuuri am Schlagzeug, Adele Sauros am Saxofon und Frederik Emil Bülow am Bass. Die drei haben eine sehr hörenswerte Art, traditionellen Hard Bop mit modernem Sound zu kreuzen, ihr Debütalbum kann ich nur wärmstens empfehlen.

Sie hören die Musikstunde in SWR Kultur, Jazz Global, heute mit Musik aus Finnland.

Die nächsten beiden Stücke kommen aus verschiedenen finnischen Jazz-Generationen. Das erste hat Heikki Sarmanto geschrieben, Pianist und Komponist, 1939 geboren. Er hat in seinem Leben viel Fusion-Musik gemacht und viel für größere Orchester und Chöre komponiert. Das zweite Stück ist auch von einer Pianistin und Komponistin, nämlich Selma Savolainen. Sie ist allerdings 1993 geboren und hat, wie viele aus der Zillennial-Generation einen Hang zu dunklem Indie-Pop-Rock. Allerdings mit hörbar schön viel schwarzem Humor. "Max and the Enchantress" von Heikki Sarmanto und "Spineless" von Selma Savolainens Band "Selma Juudit Alessandra".

Musik 6

Komponist: Heikki Sarmanto

Titel: Max and the Enchantress (from "Tales of Max")

Interpreten: Heikki Sarmanto u.a.

Labelcode: LC 92179 / EAN oder Bestellnummer: 0630 19809-2

Label: Finlandia Records

Album: Meet the Composer - Heikki Sarmanto

Länge (freistehend): 2:58

Musik 7

Komponistin: Selma Savolainen

Titel: Spineless

Interpreten: Selma Juudit Alessandra

Labelcode: LC 3187673 / EAN oder Bestellnummer: k.a.

Label: Selma Juudit Alessandra (Self Released)

Album: Spineless

Länge (freistehend): 3:29

"Spineless" - "Ohne Rückgrat" - komponiert von Selma Savolainen, gespielt von ihrer Band "Selma Juudit Alessandra".

Wir machen einen Schritt weg von Fusion-Jazz und verjazztem Indie-Rock und gucken nochmal auf das, was der Straight-Ahead-Jazz in Finnland so zu bieten hat. Und da spielt die Pianistin Riitta Paakki eine wichtige Rolle. Mit ihrem eigenen Quartett und ihrem eigenen Trio macht sie recht cleanen Jazz, packt manchmal kräftig perkussiv in die Tasten und nimmt sich an anderer Stelle wieder so weit zurück, dass man kaum merkt, wie sie die Musik sanft und lyrisch einhegt. Auf ihrem Album "Onion" sind ganz wundervoll witzige Stücke drauf - sie hören jetzt zwei davon: "Sillä Sipuli", was übersetzt so viel heißt, wie "für die Zwiebel", aber eigentlich so viel bedeutet wie "Schluss jetzt" und "Rönsy", den "Ausläufer".

Musik 8

Komponistin: Riitta Paakki

Titel: Sillä Sipuli

Interpret: Riitta Paakki Trio

Labelcode: LC 52731 / EAN oder Bestellnummer: IMPALA-013

Label: Impala Records

Album: Onion

Länge (freistehend): 2:44

Musik 9

Komponistin: Riitta Paakki

Titel: Rönsy

Interpret: Riitta Paakki Trio

Labelcode: LC 52731 / EAN oder Bestellnummer: IMPALA-013

Label: Impala Records

Album: Onion

Länge (freistehend): 6:00

”Rönsy” war das, vom Riitta Paakki Trio. Finnischer Jazz, hier in der Musikstunde in SWR Kultur “Jazz Global”.

Den Jazz haben die Finnen natürlich aus den Staaten übernommen, aber es gibt noch einen zweiten musikalischen Import, den man in einer Sendung zu finnischer Musik einfach erwähnen MUSS. Welche Musik außer der wirklich archaisch-traditionellen hat Finnland denn sonst noch geprägt? Die Antwort für alle, die`s noch nicht wissen, ist ziemlich kurios - es ist nämlich Tango. Der Tango war in der ersten Hälfte vom 20. Jahrhundert DIE Musik überhaupt in Finnland. Oft auch als melancholisches und revisionistisches Gegenstück zu Jazz und Rock`n`Roll. Glücklicherweise haben die Finnen heute ein liebevoll entspanntes Verhältnis zu ihrer Nationalmusik. Der Avantgarde-Musiker Mauri Antero Numminen sagt, Tango sei seine Leidenschaft. Und er hat in einem Interview mit dem Deutschlandfunk mal erklärt, dass es gerade die Melancholie im Tango ist, die die jungen finnischen Männer pusht, sich das Flirten zu trauen. Sie hören Numminen, der hervorragend deutsch spricht, mit seinem “Neorustikalen Tango-Orchester” und seinem Stück “Warum schweigt das Telefon?”.

Musik 10

Komponist: M.A. Numminen

Titel: Warum schweigt das Telefon?

Interpret: Mauri Antero Numminen & sein Neorustikales Tango-Orchester

Labelcode: LC 16921 / EAN oder Bestellnummer: Trikont US-0312

Label: Trikont

Komponist: M.A. Numminen

Album: Finnischer Tango

Länge (freistehend): 2:32

Musik 11

Komponist: Joonas Haavisto

Titel: Partying Quaks

Interpreten: Joonas Haavisto Trio

Labelcode: LC 869488 / EAN oder Bestellnummer: FRMC-D005

Label: Fredriksson Music

Album: Micro to Macro

Länge (freistehend): 3:42

Vielleicht einer der bekanntesten Mainstream-Jazz-Exporte aus Finnland überhaupt: das Joonas Haavisto Trio mit "Partying Quaks".

Wenn man sich die experimentierfreudigeren Musikerinnen und Musiker im finnischen Jazz anschaut, dann leuchtet ein Name besonders hell: Anni Elif Egecioglu. Sie ist Cellistin, Sängerin und Komponistin und eigentlich in Stockholm geboren, lebt aber schon lange in Helsinki und hat dort ihre Formation "Elifantree" gegründet. Wir hören ein witziges kurzes, aber auch rätselhaftes Stück mit dem Titel "The Greatest of them All".

Musik 12

Komponisten: Elifantree

Titel: The Greatest of them All

Interpreten: Elifantree

Labelcode: LC 671102 / EAN oder Bestellnummer: ELP-20/529

Label: Eclipse Music

Album: Movers and Shakers

Länge (freistehend): 2:15

Musik 13

Komponisten: Elifantree

Titel: England: Breezblock Shed

Interpreten: Elifantree

Labelcode: LC 671102 / EAN oder Bestellnummer: ECD2021 133

Label: Eclipse Music

Komponisten: Elifantree

Album: Hachi

Länge (freistehend): 2:37

"The Greatest of Them All" von Anni Elifs Band "Elifantree". Und damit ist diese Sendung auch schon fast zu ende. Ich hoffe, sie hatten Spaß mit dieser Mischung aus Jazz- und Jazzverwandtem aus Finnland! Wenn Sie die Musikstunde noch einmal nachhören möchten, können Sie das gerne tun - auf unserer Website swrkultur.de oder in unserer kostenfreien SWR Kultur App.

Die letzte Kapelle, die heute von sich hören lässt, ist ein Mundharmonika-Quartett: Sväng heißt die Truppe und die spielen nicht nur die landläufig bekannten Mundharmonika-Varianten, sondern haben auch eine Bass-Harmonika dabei. Die sieht aus, als hätte man zwei kleine Mundharmonikas aneinandergeschraubt und ihnen Steroide verabreicht - klingen tut`s

einmalig. Mit "Sväng" und ihrem "Svängtime Rag" verabschiede ich mich. Mein Name ist Konrad Bott, ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit - bis bald!

Musik 14

Komponisten: Eero Turkka

Titel: Svängtime Rag

Interpreten: Sväng

Labelcode: LC 330049

EAN oder Bestellnummer: GMC 073

Label: Galileo Music

Album: Hauptbahnhof

Länge (freistehend): 3:55